

Florian: „Finde es sehr interessant. Ich hab das Thema Rhythmus für mein Gefühl immer ein bisschen zu schlampig gemacht. Zu diesem Thema einen analytischen Zugang zu wählen ist sehr spannend. Finde ich ziemlich cool.“

Christian: „ Ich habe es mega spannend gefunden. Habe nicht genau gewusst was wir da heute machen und habe ein bisschen gehofft, dass es nicht zu komplex ist und, dass es für die Schüler anwendbar bleibt. Aber ich merke schon da muss man zuerst selber einiges investieren. Ich finde es super, dass ich weiß wo ich anfangen kann wenn ich in den Rhythmus einsteigen möchte. Habe es sehr interessant gefunden.

Michi: „Ich verstehe es. ich brauche aber noch Zeit, dass ich das alleine durchgehe in aller Ruhe, aber ich glaube es fehlt nicht viel.“

Susi: „Danke für diese interessanten und lehrreichen 3 Stunden! Meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Ein voll spannender Zugang. Ich werde noch viele Jahre üben. Es ist für mich endlich mal ein Weg den Rhythmus zu kapieren. Es ist ein cooler Weg es umzusetzen.“

Maxi: Ich komme vom Tanz und mache mit meinen Schülern viel Rhythmus. Durch die Polybible habe ich ein Handwerk bekommen um Rhythmusübungen noch besser zu variieren. Die Visualisierung hilft total. Ich könnte vieles nicht selber raushören, aber mit der Visualisierung verstehe ich den Rhythmus. Das ist der große Schritt den ich heute gemacht habe.

Xaver: Ich habe das Buch vorab gehabt. Das Webinar war eine super Ergänzung um damit zu arbeiten. Es sind jetzt für mich alle Bereiche abgedeckt, dass ich das Buch durcharbeiten kann. Ich freue mich jetzt aufs Üben.

Emilia: Habe mir auch das Buch vorab bestellt. Die Saxophonliteratur ist dafür bekannt, dass sie rhythmisch sehr anspruchsvoll ist. Das Webinar war sehr hilfreich um schwierige Rhythmen auszuarbeiten.

Michael: Beim Klavierspielen braucht man oft links und rechts. Das ist ja alles nicht immer so leicht in Achtel und Sechzehntel zu zählen. Es ist gut bei den Polyrhythmen, dass man das mit dem Kreis so schön sehen kann. Habe mir gut über den Summenrhythmus helfen können. Wenn ich den übers Hören lerne gibt es mir die Sicherheit, dass ich zum Schluß richtig bin.

Volker: Für mich war die Visualisierung ganz neu, aber ich habe es super gefunden es auf einen anderen Weg zu sehen. Als Bläser hat man nur eine Linie zu spielen, da ist das ein gute Zusatzinformation wie man mit Schülern verschiedene Rhythmusspiele gestalten und angehen kann. War für mich sehr lehrreich, dankeschön.

Richard: Ich habe ganz neue Inputs dazubekommen. Ich habe als Sängerin nur eine Linie zu singen, aber es hilft mir wenn ich mein Bewußtsein für die anderen Rhythmusschichten öffnen kann. Die Polybible ist wieder eine Möglichkeit hier noch einen Schritt weiter einzusteigen.

Oliver: Das Visualisieren hilft immer beim Lernen.